

Projekt-Nr.: 77-4-2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2024** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden müssen.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu vermeiden. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird **nach einer Prüfung der externen und internen Koordinierungsstelle auf formale Richtigkeit** und eine **kurze persönliche Rücksprache** mit der externen Projektkoordination dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden anschließend schriftlich über das Ergebnis informiert.

- Die Anträge müssen **10 Tage vor** der nächsten Begleitausschusssitzung bei der Externen Koordinierungsstelle – Hr. Löwenbein – eingehen.
- Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.
- Bei Rückfragen oder Beratungsbedarf melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Aaron Löwenbein, loewenbein@nachschole-wetterau.de oder unter der Telefon-Nr.: **0157 730 30 30 7**.
- Aus den Angaben der Mittel muss erkenntlich werden, **WIE** sich die Kosten zusammensetzen und im Falle von **Honoraren, welche Qualifikationen** die Honorarkräfte haben.
- Grundsätzlich sind **lokale Angebote** einzuholen und **lokale Akteure** bevorzugt anzufragen. Nur bei **nicht Vorhandensein** oder begründbarer **qualitativer Unterschiede** sind **entferntere Akteure** und **Angebote** einzuholen.

Bitte **alle Originalbelege** bis **spätestens 15.12.2024** an die Stadt Butzbach, Herrn Julian Müller – Magistrat der Stadt Butzbach, z.Hd. Herrn Müller Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit er die Abrechnungen bearbeiten kann:

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten:

1.	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner*in:
2.	Arbeitstitel: Workshop „Werkstatt für Demokratieförderung“ an der Degerfeldschule – Honorarkraft
3.	Adresse:
4.	Telefonnummer:
5.	E-Mail-Adresse:

6.	Gewünschte Antragssumme: 180 Euro
7.	Zeitraum der Verausgabung bzw. Durchführung: 03.-16.12.
8.	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen) ☒ Vermeidung von Diskriminierung ☐ Förderung einer Willkommenskultur allgemein ☒ Demokratie- und Toleranzerziehung ☒ Gender Sensitivity und/oder Gleichberechtigung der Geschlechter ☐ Sonstiges, und zwar:
9.	An welche Zielgruppe bzw. Altersgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen, mehrfach Angaben möglich) ☐ regionale Vereine ☐ Förderverein der Kita ☒ Förderverein der Schulen ☒ Eltern, Erziehungsberechtigte und/oder Ehrenamtliche ☒ pädagogische Fachkräfte, Multiplikatoren ☒ Sonstige: Schülerinnen und Schüler der Degerfeldschule (gesamter Jahrgang 4 = 81 Kinder)
10.	- Bitte geben Sie einen kurzen inhaltlichen Überblick an- Die Werkstatt für Demokratieförderung bietet mit ihrem Workshop „Vom Zuhören und Dazugehören“ ein Grundlagentraining zum Umgang mit Rassismus, Ausgrenzung und Mobbing an. Auf ihrer Website gibt sie folgende Leitfragen an: „Was ist Diskriminierung? Wie fühlt sich das an? Wenn ich das sehe, was kann ich dagegen tun? Wie kann ich mich wehren, wenn ich betroffen bin?“ Die Ziele des Workshops lauten wie folgt: • Verantwortungsbewusstsein der Kinder für sich selbst und andere stärken • Realistische Handlungsmöglichkeiten gegen Diskriminierung vermitteln • Bestehende diskriminierungssensible Handlungsoptionen stärken • Ein positives Miteinander inner- und außerhalb der schulischen Umgebung fördern
11.	Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe? 180 Euro Honorar für die Moderation; Wird an zwei Tagen von Mitarbeitenden übernommen und an zwei Tagen (4x45minuten) von einer Honorarkraft.



Externe Koordinierungsstelle:
NachSchule Wetterau e.V.
Aaron Löwenbein
 Hasselhecker Str. 15, 61239 Ober-Mörlen
 Tel. 0157 – 7 30 30 30 7
 E-Mail: loewenbein@nachschole-wetterau.de